



Voraussetzungen

- Eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung, Informationen unter: www.hm.edu/bewerberinfo
- Die Vorpraxis – eine fachpraktische Ausbildung, die sich auf den Studiengang bezieht (Mindestdauer: 6 Wochen). Von der Vorpraxis befreit sind:
 - AbsolventInnen der Fachoberschule Technik
 - BewerberInnen mit einschlägiger Berufserfahrung
- Eignungsfeststellung



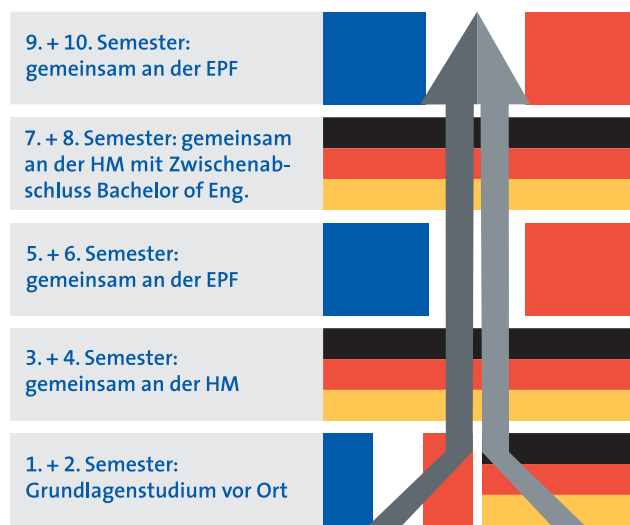
Produktion und Automatisierung

Internationaler Ingenieurstudiengang

Deutsch-Französischer Bachelor-/Masterstudiengang

DOPPELABSCHLUSS

Diplôme d'Ingénieurs EPF | Master of Engineering HM



Kontakt und Information

Dekan Prof. Dr. Alfred Fuchsberger
Zi. A 207, Tel. 089 12 65-16 00
fuchsberger@hm.edu

Studienfachberater Prof. Dr. Stefan Linner
Zi. D 310, Tel. 089 12 65-16 40
stefan.linner@hm.edu

Studiengangsreferentin und Programmbeauftragte Nadine Chavelet-Post
Zi. D 310a, Tel. 089 12 65-16 41
chavelet@hm.edu

www.liedtke-kern.de | März 2018

Hochschule München Fakultät für angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik

Lothstraße 34, 80335 München
Tel. 089 12 65-16 01 oder 16 02
Fax 089 12 65-16 03
sekretariat-fk06@hm.edu
<http://fk06.hm.edu/pab>
twitter.com/HAW_Muenchen_06

Bewerbung

Studienbeginn:
1. Oktober jedes Jahr möglich
Anmeldung:
2. Mai bis 15. Juli

Bereich Beratung und Immatrikulation
Lothstraße 34
80335 München
Tel. 089 12 65-50 00
beratung@hm.edu
www.hm.edu/bewerberinfo

Akkreditiert durch:





Eine zukunftssichere Perspektive

Bedarf der Wirtschaft

75 Prozent der Beschäftigten in der industriellen Wertschöpfung sind in produzierenden Unternehmen tätig. Der Bedarf an Fachkräften, die an der Entwicklung, Verbesserung und Steuerung der Produktions- und Logistikprozesse arbeiten, ist ständig steigend. Dies hat folgende Ursachen: Durch die Globalisierung des Weltmarktes ergeben sich völlig neue Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die internationale Gestaltung der Produktions- und Logistikprozesse. Die fortschreitende industrielle Arbeitsteilung führt zu ständigen Veränderungen der weltweiten Produktionssysteme.

Berufsfelder der AbsolventInnen

Das berufliche Tätigkeitsfeld der AbsolventInnen ist durch die Branchenunabhängigkeit breit gestreut. Den AbsolventInnen eröffnet sich ein sehr breiter Arbeitsmarkt in:

- Güterproduzierenden Unternehmen (Konsum- und Investitionsgüter)
- Ingenieurdienstleistungsunternehmen (Anlagenentwicklung, Engineering)
- Materialsteuerung/Logistik: Logistikdienstleister
- International agierenden Produktionsunternehmen

Einsatzgebiete der AbsolventInnen

- Produktionsengineering (Fabrikplanung, Planung und Entwicklung von Fertigungs- und Montagesystemen)
- Prozessengineering (Produktionsprozessplanung, Materialfluss-, Logistikplanung, ...)
- Produktionssteuerung (Auftragsplanung und -steuerung, Supply-Chain-Management, ...)
- Qualitätssicherung der Produktion
- Leitungsfunktionen in Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement



Unsere Partnerhochschule

Die EPF - Ecole d'Ingénieurs  www.epf.fr

Die EPF, unsere Partnerhochschule, wurde 1925 als Privathochschule gegründet. Seit 1993 hat sich die EPF auf die Durchführung und Organisation internationaler Studiengänge spezialisiert und unterhält neben der Partnerschaft mit der Hochschule München auch Kooperationen mit Kanada, USA und Spanien.

Derzeit befinden sich an der EPF etwa 1500 Studierende. In der Rangliste der *Grandes Ecoles d'Ingénieurs* nimmt die EPF eine Spitzenposition ein.

Der Studienabschluss mit dem akademischen Grad **Ingenieur diplômé EPF** ist von der französischen Kultusbehörde *Commission des Titres d'Ingénieur* als Master-Abschluss staatlich anerkannt.

Internationale Kooperation

Mit der Globalisierung der Wirtschaft sind Auslandserfahrungen während des Studiums von hohem Wert. Die Hochschule München bietet zusammen mit der Partnerhochschule **EPF - Ecole d'Ingénieurs** in Sceaux bei Paris seit 1993 ein integriertes Studium mit folgenden Vorzügen an:

- Immatrikulation der Studierenden an der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH)
- Stipendium von 270 €/Monat von der DFH für die Dauer des Aufenthalts bei der EPF (wird nicht auf Bafög angerechnet)
- Keine Studiengebühren an der privat geführten EPF
- Unterkunft in Wohnheimen bei der EPF
- Studienbegleitende Sprachausbildung mit mehrwöchigem Intensivkurs in Frankreich (finanziell unterstützt)



Fächerkatalog

Integrierter Deutsch-Französischer Studiengang Produktion und Automatisierung	Bachelor							Master			
	HM	HM	HM	HM	EPF	EPF	HM	HM	EPF	EPF	
Lehrmodule	Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Physik		5	4								
Mathematik		6	4								
Technische Mechanik		4	4								
Elektrotechnik/Elektronik		4	4			2					
Werkstofftechnik, Chemie in der Produktion		4		4							
Konstruktion/CAD/FEM		3	4		4						
Informatik/Industrielle Informatik			4			5			4		
Signale und Systeme				3	3						
Industrieseminar/Mangementmethoden				2					4		
Messtechnik/Sensorik				4							
Regelungstechnik					4						
Fertigungstechnik					4	5					
Ergonomie und Arbeitsgestaltung					4						
Interkulturel. Kompetenz/Betriebs- u. Personalführung					2					3	
Prozessautomatisierung					4				4		
Abeits- und Fabrikplanung						4					
SPS - Speicherprogrammierbare Steuerungen						4					
Betriebswirtschaftliche Grundlagen						6					
Projektstudie Produktionsengineering							4				
Qualitätsmanagement und Statistik							6				
Handhabungstechnik/Robotik								6	4		
Produktionsplanung/-steuerung/Logistik									4		
Spezielle Fertigungsverfahren										5	8
Digitale Fabrik										7	
Bildverarbeitung											4
Technische Logistik/Supply-Chain-Management											8
Industrielles Marketing/Internationaler Vertrieb											5
Fachübergreifende Lehrmodule/Englisch				2			2	1	4		1
Französisch		4	4	2	4	2	1	2	2	1	
Summe Semesterwochenstunden		30	30	15	29	30	12	16	30	30	0

Ein durch die Deutsch-Französische
Hochschule geförderter Studiengang
www.dfh-ufa.org

